

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	23.08.2022

### **Neue Buslinie von Bergisch Gladbach nach Thielenbruch hier: Mündliche Nachfragen von SB Pargmann und RM Schlömer in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.03.2022, TOP 6.2**

Die Verwaltung hatte zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.03.2022 eine mündliche Anfrage von SB Pargman beantwortet (siehe Vorlagen-Nr. 0310/2022). Zu der Antwort gab es weitere Fragen.

„Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, erläutert auf kritische Nachfragen von SB Pargmann und RM Schlömer den Sachverhalt.

Die Verwaltung habe hier „lediglich“ eine Empfehlung abgegeben; er sagt zu, in Bergisch Gladbach nachzuhören, wie dort weiter verfahren werde.“

#### **Antwort der Verwaltung**

Auf Anfrage der Verwaltung hat der Rheinisch-Bergische Kreis zum aktuellen Sachstand Folgendes mitgeteilt:

„Die Kreisstadt Bergisch Gladbach ist eine der wenigen Großstädte in Deutschland, die weder über einen Regionalbahn- noch Fernverkehrsanschluss verfügt. Mit dem S-Bahn Anschluss in Bergisch Gladbach sowie dem Stadtbahnanschluss der Linie 1 in Bensberg bestehen Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt, umweltschonend nach Köln zu fahren.

Aufgrund des häufigen Ausfalls der S11 nach Bergisch Gladbach wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit Ihnen [Anm.: Stadt Köln] und der wupsi GmbH die Einrichtung einer neuen Buslinie zwischen Bergisch Gladbach S und der Endhaltestelle der Stadtbahnlinien 3 und 18 in Thielenbruch untersucht. Alle Beteiligten haben keine Möglichkeit zur Einrichtung einer schnellen Busverbindung gesehen. In der politischen Diskussion über diese Vorlage ist dabei die Idee entstanden, die Wiederaufnahme der früheren Straßenbahnverbindung als Fernziel zu prüfen.

Sowohl in der Kreispolitik als auch der Bergisch Gladbacher Stadtpolitik wurden Anträge gestellt, eine Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 bzw. 18 zu prüfen. Ziel ist es gewesen, einen Antrag beim ZV NVR (FöRi-Planungsvorrat) zu stellen. Hierzu gab es am 07. Januar 2022 einen Austauschtermin [...].

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat daraufhin fristgerecht einen Antrag zur Gewährung einer Zuwendung für die Erstellung einer „Machbarkeitsstudie zu einer Verlängerung der Stadtbahnlinien 3 und 18“ beim NVR eingereicht. Eine Rückmeldung hierzu steht noch aus.“

**Gez. Egerer**